

2. Entwurf: Kooperationsvereinbarung

zur Zusammenarbeit

der Gemeinde Barleben (Sachsen-Anhalt) und der Gemeinde La Pobla de Vallbona (Region Valencia)

Nach einem entsprechenden Informationsaustausch und unter Berücksichtigung dessen, dass beide Kommunen gemeinsame Interessen und Ziele haben, wo Umwelt, Energieeffizienz und die Entwicklung erneuerbarer Energien eine herausragende Position einnehmen, möchten beide Gemeinden folgende Kooperationsmöglichkeiten vereinbaren.

- 1) **KLIMAWANDEL, ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN**
 - a) Gemeinsame Präsentation von Projekten zur Energieeffizienz und erneuerbaren Energien: IEE (Intelligente Energie für Europa), MED, INTERREG, ENPI.
 - b) Projekt BIOSHELTER: Integration von Systemen, Technologien und Materialien für die Konstruktion eines Gebäudes, das so innovativ ist, dass es den Bedarf an thermischer Energie mit einer Technologie generiert. Dieses System wurde von dem Wissenschaftler Adriano Trimboli entwickelt. Aus dem Projekt können wirtschaftliche Aktivitäten entwickelt werden. Die Gemeinde La Pobla de Vallbona möchte die Gemeinde Barleben in das Konsortium einbeziehen, das bei der Entwicklung des Projektes entstehen kann, um einen deutschen Partner bei der Entwicklung von Geschäftsmöglichkeiten zu haben.
 - c) Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energieeffizienz, zugunsten kleinerer und mittlerer Unternehmen, mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammern in der Region.

2) **ARBEITSMARKT: MOBILITÄT DER ARBEITSKRÄFTE**

Es wird eine Zusammenarbeit angestrebt, um zu ermöglichen, dass Arbeitslose aus La Pobla de Vallbona über ein geeignetes Netzwerk in der Region Barleben arbeiten können.

Zu diesem Zweck ist es geplant einen Beratungsservice zu Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kandidaten in La Pobla de Vallbona zu etablieren.

3) LEBENSLANGES LERNEN: MOBILITÄT JUNGER LEUTE AUF VERSCHIEDENEN GEBIETEN

Es wird eine wechselseitige Politik angestrebt, die dazu führt, dass junge Menschen sich in den Gemeinden (Barleben und La Pobra de Vallbona) aufhalten, um ihre Studien voranzutreiben, Praktika oder Freiwilligendienste zu absolvieren oder Zusatzausbildungen zu erhalten. Eine mögliche Variante ist die Teilnahme von Jugendlichen aus La Pobra de Vallbona an dem Jugendworkcamp (IJGD) in Barleben.

Innerhalb dieses politischen Feldes besteht die Idee zu einem Projekt mit dem Namen „Join Up“, das im Rahmen einer Ausschreibung zum Programm „Youth in Action“ (Jugend in Aktion) vorgestellt werden kann und das die folgenden Ziele hat:

- Bildung und Teilnahme an einer Plattform auf dem Gebiet Wissensgesellschaft
- Bildung eines sozialen Netzwerks der Jugend
- Durchführung von Aktivitäten: Transnationale Seminare für Jugendliche und diejenigen, die für die Entwicklung der Jugendpolitik zuständig sind. Dies dient dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch bzw. der Herausarbeitung von Empfehlungen für die „Wissensgesellschaft“.

4) WIRTSCHAFTSFÖRDERNDE MAßNAHMEN

Gemeinsame Teilnahme an Gewerbemessen und Kooperationsbörsen auf dem wirtschaftlichen Sektor. Ziel hierbei ist es, eine Verknüpfung von wirtschaftlichen Kontakten in beiden Gemeinden herzustellen und einen aktiven Austausch über die Wirtschaftsstrukturen und wirtschaftsfördernde Maßnahmen in den Kommunen durchzuführen.

5) DEMOGRAFIE

Zusammenarbeit auf dem Gebiet des demografischen Wandels, gemeinsame Entwicklung von Projekten, mit dem Ziel, den Auswirkungen des demografischen Wandels in den Kommunen entgegenzuwirken.

6) KULTUR

Zusammenarbeit und Austausch auf dem kulturellen Gebiet, durch die Anregung eines Dialogs und die Kenntnis der Geschichte. Die Förderung und Verbreitung der Kultur der beiden Gemeinden durch den Austausch von Künstlern und ihrer Arbeiten. Präsentation von Projekten zum kulturellen Erbe.